



Die Woche IM FOKUS 22/23



Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	2,28%	-0,29	-0,19
Portugal	3,02%	-0,56	-0,21
Italien	4,08%	-0,63	-0,26
Griechenland	3,78%	-0,85	-0,12
Spanien	3,33%	-0,33	-0,12

Indizes (Bonds)

YTD w/w

Indizes (Bonds)	YTD	w/w
REX-P	438,6	1,41
EB REXX (Staatsanl.)	178,7	1,92
IBOXX € Corp Non-Fin	219,6	2,90
IBOXX € Corp (alle)	212,7	2,60
BB EFFAS Gov (alle)	212,4	2,80

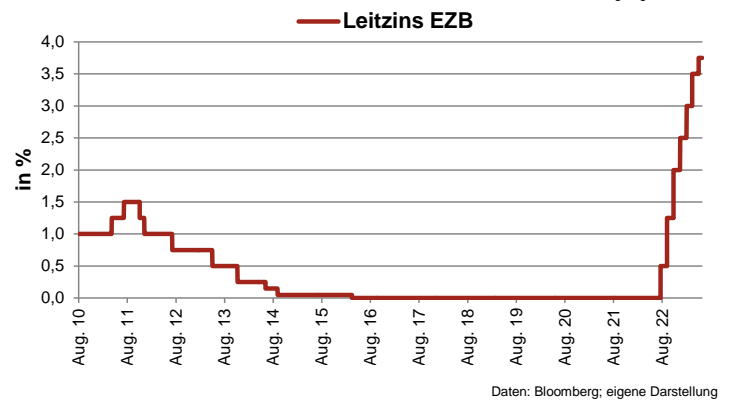
Stand der Daten: 30.05.2023

Futures

BUND Futures	136,050
Bobl Futures	118,140
Schatz-Futures	105,620
US T-Note Futures	113,625
UK Long Gilt-Futures	96,820

Die Notenbanker innerhalb der **EZB** signalisieren zunehmend, dass der Punkt an dem die Zinsen nicht weiter erhöht werden müssen bald erreicht sei. Zwar zeichnen sich weitere Zins-schritte ab, jedoch ist ein Ende in Sicht. „Wir glauben, dass in puncto Straffung der Geldpolitik noch einiges zu tun ist, glauben aber auch, dass wir näher am Ende sind“, sagte EZB Ratsmitglied Pablo Hernandez de Cos. Madis Müller, der ebenfalls Mitglied im EZB-Rat ist, hält es für sehr wahrscheinlich, dass es noch mehr als nur einen Zinsschritt um 25 BP geben wird, bevor das Ziel erreicht ist. Müller hält die Ansicht des Marktes für Zinssenkungen Anfang des kommenden Jahres als zu optimistisch. – Wir gehen davon aus, dass es auf den kommenden zwei Sitzungen noch mal zu einer Erhöhung um je 25 BP kommen wird, bevor die Notenbank eine längere Zinspause einlegt.

Bis zum Ende des Jahres will die **EZB** ihre operativen Rahmen für die Steuerung der kurzfristigen Zinsen überprüfen. Dabei könnte es zu einer Reduzierung der Bestände bei Staatsanleihen kommen, die Großkredite an Banken dauerhaft implementiert werden sowie den Einlagensatz eine wichtigere Rolle zukommen lassen.



Aktienmarkt

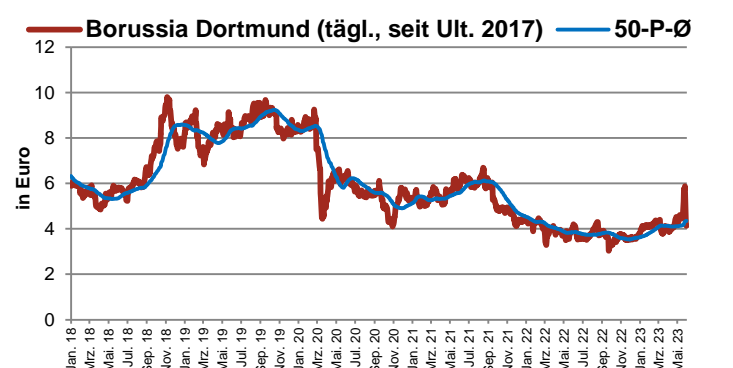
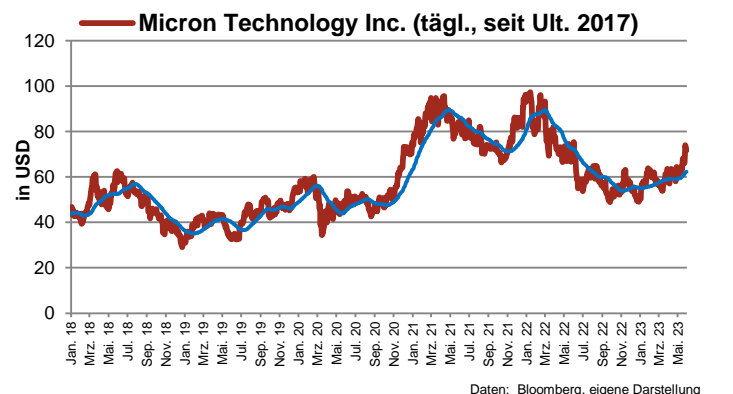
Deutschland	YTD	w/w
DAX	15.664,0	12,5%
MDAX	26.537,4	5,7%
TECDAX	3.214,6	9,5%
V-DAX	19,6	-4,5%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	4.218,0	11,2%
STOXX-600 (EU)	451,8	6,3%
S&P-500 (USA)	4.179,8	8,9%
NASDAQ (USA)	12.935,3	23,6%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.446,1	-0,1%
SMI-20 (CH)	11.217,9	4,6%
Nikkei-225 (JP)	30.887,9	18,4%
KOSPI (KOR)	2.577,1	15,2%

Die VR China hat letzte Woche den Import von Memory Chips der US-Firma **Micron Technology** aufgrund von Sicherheitsbedenken verboten. Die Retourkutsche nach dem Verbot von Huawei Produkten und Tiktok in einigen US-Staaten könnte große Wellen schlagen. Nicht nur, dass sich der Streit nun auf Einzelfirmen ausgeweitet hat, ist bedenklich. China bittet Südkorea die Lücke bei den Chips zu schließen. Die USA warnt Korea bereits davor. Leider sind Memory Chips in vielen Produkten, die auch wir aus China importieren. Kurzfristig können wieder Lieferketten in Schwierigkeiten geraten. Langfristig wird China eine eigene Produktion aufziehen, was zu separaten Chip Entwicklung und Zweiteilung des Standards, möglicherweise ohne Kompatibilität führt. Eine gefährliche Entwicklung.

Leider hat das Wochenende uns eindrucksvoll gezeigt, warum Fußballaktien in Deutschland nur etwas für Fans und Zocker sind. Die **BVB**-Aktie, welche im Vorfeld zum Wochenende knapp 32% zulegen konnte, fiel am Montag nach der verpassten Meisterschaft um 30%. Die Champions League wurde erreicht, TV-Gelder werden sprudeln. Auch wenn die Meisterschaft etwas mehr Umsatz bedeutet hätte, die Achterbahn an der Börse hat wirklich wenig mit den Gewinnaussichten zu tun.





Konjunktur & wichtige Themen

Stand der Daten: 31.05.2023

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	72,6 -14,3%	-7,2%
Mais (in Bushel)	594,0 -11,6%	1,1%
Weizen (in Bushel)	594,3 -26,0%	-2,0%

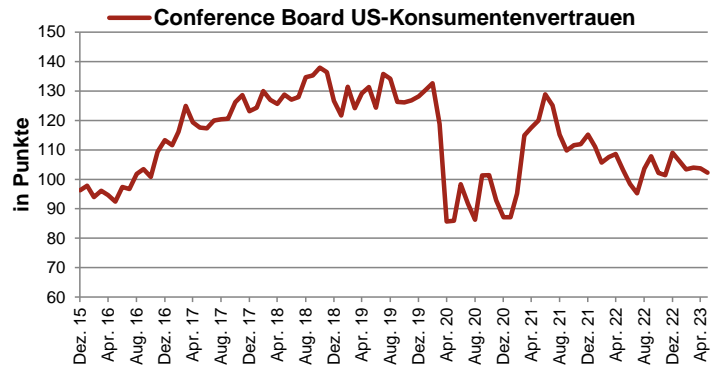
Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.962,7 7,6%	0,3%
Platin (oz.)	999,0 -8,0%	-3,0%
Kupfer (t)	8.089,0 -3,4%	2,4%

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,069 -0,1%	-0,6%
1 Euro = GBP	0,859 -3,0%	-1,2%
1 Euro = CHF	0,973 -1,6%	0,0%

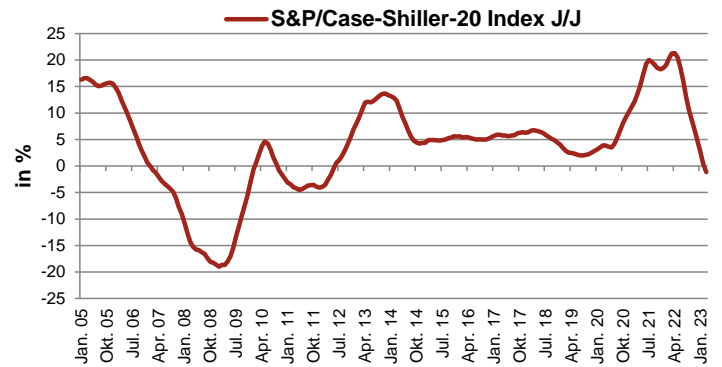
Die finalen Zahlen zum Bruttoinlandsprodukt (**BIP**) haben überraschend gezeigt, dass Deutschland im ersten Quartal des Jahres der Rezession doch nicht knapp entgangen ist. In einer ersten Schätzung lag das BIP noch bei einer schwarzen Null, in der finalen Auswertung des Statistischen Bundesamts sank das BIP auf -0,3% (VQ: -0,5%; [e]: 0,0%) und damit zwei Quartale in Folge. Größter Belastungsfaktor für die deutsche Wirtschaft seien weiterhin die hohen Preissteigerungen. Diese führten zu einer Eintrübung der privaten Konsumenten beim Konsum. Hier zeigte sich die Kaufzurückhaltung der privaten Haushalte vor allem bei Nahrungsmitteln wie Kleidung.

Besser als erwartet zeigte sich das Verbrauchervertrauen des New Yorker Marktforschungsinstitut **Conference Board**. Demzufolge hat sich die Stimmung bei den US-Bürgern im Mai weniger eingetrübt als dies im Vorfeld erwartet worden war. Für den Monat Mai kam es zu einem lediglich zu einem leichten Rückgang auf 102,3 Punkte (Vm: 103,7 Punkte; [e]: 99,0 Punkte), Analysten hatten mit einer deutlicheren Abkühlung gerechnet.

Eine mögliche Stabilisierung zeigt sich am US-Immobilienmarkt, hier sind die Preise nach den neusten Daten des **S&P/Case-Shiller-Index** im März gegenüber dem Vormonat um +0,45% angezogen (Vm: -0,07%; [e]: 0,0%). Zuvor waren die Preise in den 20 großen US-Metropolen acht Monate in Folge rückläufig gewesen.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (01.06.2023)	Fr. (02.06.2023)	Mo. (05.06.2023)	Di. (06.06.2023)	Mi. (07.06.2023)
JP: Investitionen CHN: PMI verarb. Gewerbe GB: Nationale Hauspreise	GB:	CHN: PMI-Daten TR: VPI TR: PPI	AUS: Leistungsbilanz	CHN: Handelsbilanz CAN: Zinsentscheidung AUS: BIP Q1
DE: Einzelhandelsumsatz DE; ES; IT: PMI Herst. Gewerbe EZ; IT; GR: AI-Quote EZ: VPI PT: Industrieproduktion	FR: Industrieproduktion ES: Veränd. Arbeitslosigkeit IRL: BIP Q1 (final)	ES: Industrieproduktion ES; IT: PMI Dienstleistungen ES: PMI Composite EZ: Sentix-Investorenvertrauen EZ: PPI	DE: Auftragseingang Industrie EZ: Einzelhandelsumsatz	DE; IRL: Industrieproduktion FR: Handelsbilanz IT: Einzelhandelsumsatz
US: Arbeitsmarkt-Daten US: ISM Verarb. Gewerbe US: ISM Bezahlte Preise	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: Änderung Beschäftigte US: AI-Quote US: Durch. Stundenverdienst	US: PMI Dienstleistungen (f) US: PMI Composite (final) US: Auftragseingang Industrie US: Kapitalgüter (final)		US: Hypoth.-anträge [MBA] US: Handelsbilanz US: Konsumentenkredite

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

– Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.

– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe. –

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.